



## Digitale Testfelder in Häfen



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

# DigiSHR – Schaffung eines Sensornetzwerks für ein Umweltmonitoring im Fähr- und RoRo-Hafen von ROSTOCK PORT

## Ausgangslage/Motivation

Die ROSTOCK PORT GmbH ist Eigentümerin des Seehafens Rostock und Betreiberin des Fähr- und RoRo-Terminals. Um den zukünftigen Anforderungen in Fähr- und RoRo-Häfen gerecht zu werden, ist eine weitere Digitalisierung der Prozesse notwendig, die das Projekt „DigiSHR“ unterstützt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden Lärm und Luftschadstoff-Emissionen im Rostocker Seehafen nicht erfasst. Für die Einhaltung von Richtwerten und die Vermeidung von Konflikten bei zeitgleicher Erhöhung der Auslastung ist ein sehr effektives Umweltmanagementsystem notwendig, das die hohen Ansprüche an die Logistik eines hochmodernen Hafens mit den Anforderungen des Immissionsschutzes effektiv verknüpft.

## Projektziel

Mit dem DigiTest-Vorhaben DigiSHR beabsichtigt die ROSTOCK PORT GmbH, das Erprobungsfeld „Sensornetz Umweltmonitoring Fähr/RoRo“ im Fähr- und RoRo-Terminal des Rostocker Seehafens aufzubauen. Mit Hilfe sogenannter Monitoringstationen soll eine



zeitabhängige Aufzeichnung von Lärm und Luftschadstoffemissionen auf dem Terminalgelände ermöglicht werden. Anhand der aufgezeichneten Daten sollen zu einem späteren Zeitpunkt u.a. zeitsynchrone Prognosen der Immissionen auf Basis von KI-Algorithmen ermöglicht werden.

## Umsetzung

Die Umsetzung von DigiSHR erfolgt in mehreren Einzelschritten, diese beinhalten im Wesentlichen:

- Erarbeitung einer Feinspezifikation für die technische Ausführung der Monitoringstationen im Fähr-/RoRo-Terminal
- Beschaffung und Installation der Monitoringstationen für das Erprobungsfeld, softwareseitige Integration und Test, baufachliche Begleitung und Überwachung

Die Umsetzung der Einzelschritte für DigiSHR erfolgt durch externe Dienstleistungen, die von ROSTOCK PORT ausgeschrieben werden.

**Projektkoordinator**  
ROSTOCK PORT GmbH

**Projektvolumen**  
0,7 Mio. €  
(davon 80% Förderanteil durch BMDV)

**Projektlaufzeit**  
08/2023 – 09/2024

**Ansprechpartner**  
ROSTOCK PORT GmbH  
Sebastian Prochnow  
+49 381 350 5059  
s.prochnow@rostock-port.de

**Erprobungsmöglichkeiten für Dritte**  
Entwicklung und Erprobung der  
Monitoringstationen durch Hersteller bzw.  
Dienstleister

Entwicklung eines Messnetzes als  
Grundlage für die Implementierung eines KI-  
basierten Prognosesystems

„Big Data“-Analyse in anschließenden  
Forschungsprojekten

**Ansprechpartner Projektträger**  
TÜV Rheinland Consulting  
Katharina Thomas  
+49 201 – 6349 6167  
Katharina.Thomas@tuv.com